



ULRIKE KONRAD
praxis für physiotherapie

Akupunktmassage nach Penzel - ESB/APM

Warum/Ziel

Die ESB/APM (Akupunktmassage) ist eine Tochterform der Akupunktur. Sie befolgt die Regeln und Gesetze der klassischen Akupunktur, wird aber mit einem **Massagestäbchen** durchgeführt.

Ein entscheidender Vorteil der ESB/APM ist, dass Reaktionen bei **Schmerzzuständen und Bewegungseinschränkungen zumeist sofort beachtet werden** können. Bei Schmerzzuständen kann in der Regel auch der Patient - während der Behandlung - die Richtigkeit des gewählten Behandlungsweges bestätigen. Bei Bewegungseinschränkungen sind Veränderungen annähernd sofort sicht- und messbar. Selbst Spontanreaktionen, wie sie die Neuraltherapie als Sekundenphänomene beschreibt, können ebenfalls beobachtet werden.

Durch **konsequentes Eingehen auf den** jeweilig vorliegenden energetischen Zustand des **Patienten** wird jedes schematische Vorgehen und damit auch zusätzliche Belastungen für den Patienten vermieden. Dadurch kann auch die Gesamtzahl der Behandlungen klein gehalten werden. **Überfunktionen** werden **reduziert** und **Unterfunktionen angeregt**.

Mit der ESB/APM gelingt es deshalb oft schon bereits in der ersten Behandlung auch stärkere Beschwerden deutlich positiv zu beeinflussen. Die Wirbelsäule und Gelenke werden in fast jeder Behandlung einbezogen. Durch die Beachtung der energetischen Gegebenheiten ist deren funktionelle Normalisierung ebenfalls einfach und wirkungsvoll erreichbar. Die ESB/APM ist eine Ganzheitsbehandlung, die den Organismus normalisiert.

Wie/Therapie

Die Behandlung wird **weich - mit einem Massagestäbchen** - durchgeführt. Außer diesem Massagestäbchen werden keine weiteren Geräte verwendet. Jede Behandlung wird auf den individuellen und damit auch aktuellen Zustand des Patienten abgestimmt. Allein aus dieser Vorgehensweise ergeben sich oftmals **erstaunliche Behandlungsergebnisse**. Selbst Schmerzen und Beschwerden, die allgemein als unbeeinflussbar angesehen werden, bessern sich so oftmals nach kurzer Zeit und wenigen Behandlungen.

Wann/Indikation

Kopfschmerzen
Verdauungsbeschwerden
Gelenksbeschwerden
Wirbelsäulenprobleme
Stress und Folgeerscheinungen
Müdigkeit
u.v.m.

